

Überarbeitung der Gruppenlaufwerks- und Backup-Anträge

16.10.2026 03:52:32

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	Datenspeicher & Datenablage::Gruppenlaufwerk	Bewertungen:	0
Status:	öffentlich (Alle)	Ergebnis:	0.00 %
Sprache:	de	Letzte Aktualisierung:	10:26:35 - 14.10.2026

Lösung (öffentlich)

Überarbeitung der Gruppenlaufwerks- und Backup-Anträge

Mit der Überarbeitung der Gruppenlaufwerks- und Backup-Anträge gibt es einige Änderungen, welche in folgendem Dokument erklärt werden. Die Änderungen betreffen dabei die Gruppenlaufwerk- und Backup-Apps im Self-Service-Portal (SSP).

Die Objektspeicher und Homelaufwerk-Apps sind auch indirekt betroffen, für Nutzer sollte es jedoch keine Änderungen geben.

Sollten Sie Fragen oder Probleme nach der Änderung haben, wenden Sie sich bitte an den Service-Desk.

Wichtige Änderungen - Dringend beachten

Diese Änderungen können den Erhalt der bestehenden Objekte sowie deren Verwaltung im SSP gefährden. Wir bitten Sie darum, den Status Ihrer Gruppenlaufwerke und Backup-Knoten nach der Änderung zu überprüfen. Schauen Sie dabei besonders auf die Kontakte, das Ablaufdatum sowie den Status des Objekts. Beachten Sie auch mögliche Warnungen (gelbes Warndreieck am Objekt im SSP).

Der direkte Zugriff auf Gruppenlaufwerke und Backup-Knoten bleibt vollständig unverändert. Die Änderung bestehender Laufwerke betrifft nur die Datengrundlage im Self-Service-Portal.

Neue Ablauf-Prozesse (Erreichen des Ablaufdatums)

Der Prozess vor bzw. während des Ablaufs eines Gruppenlaufwerks oder Backup-Knotens hat sich geändert. Die wichtigste Änderung hierbei ist, dass Backup-Knoten und Gruppenlaufwerke nun im Regelfall vollautomatisch gesperrt und gelöscht werden.

Mehr Informationen unter [1]Gruppenlaufwerk - Verwaltung - Laufzeit und Löschung.

Die automatische Löschung der Gruppenlaufwerke und Backup-Knoten bleibt zum Testen der Funktion vorerst ausgeschaltet.

Auswirkung auf bereits abgelaufene oder kurz vorm Ablauf stehende Gruppenlaufwerke oder Backup-Knoten

Für Laufwerke und Backup-Knoten, bei denen es Inkonsistenzen in unserer Datenbank gibt oder die kurz vorm Ablauf stehen, wurde das Verfallsdatum um 2 Monate verlängert. Somit müssen diese Objekte den gesamten Ablaufprozess erneut durchlaufen.

Dadurch kann es sein, dass Ihnen längst abgelaufene Laufwerke und Backup-Knoten wieder als aktiv angezeigt werden. Falls Sie diese nicht mehr benötigen, kann der Administrator sie einfach wieder sofort im SSP löschen.

Kontakte und Zuweisungen

Nutzer werden nun mit dem Login gespeichert, nicht mehr mit der E-Mail. E-Mails können sich ändern und dadurch ungültig werden. Kontakte an Backups und Gruppenlaufwerken mit ungültigen E-Mails wurden entfernt. Dadurch können sich Berechtigungen verschoben haben (z. B. wenn es einen ungültigen Administrator gab, wurde der Vertreter zum Administrator ernannt).

Sollten Sie bestimmte Gruppenlaufwerke oder Backups nicht mehr im SSP sehen, war dies schon vorher so. Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie etwas vermissen oder etwas korrigiert werden soll.

Objekte, die dadurch komplett verwaist sind, wurden an den Leiter der hinterlegten Organisationseinheit übertragen.

Backup-Knoten und Gruppenlaufwerke besitzen auf SSP-Seite nun folgende Rechteebenen:

-

Administrator: Primärer Administrator (normalerweise Antragsteller)

-

Vertreter: Optionale weitere Administratoren (haben bis auf wenige Einschränkungen dieselben Rechte wie Administrator)

-

Leiter: Keine direkten Rechte, dient als Notfallkontakt

In den Artikeln zum Antragsprozess sind die Berechtigungen genauer erklärt (z. B. [2]Gruppenlaufwerk - Verwaltung - Antragsformular).

Organisationseinheiten

Einige der Gruppenlaufwerke und Backup-Knoten hatten längst abgelaufene Organisationseinheiten zugewiesen. Diese Organisationseinheiten wurden entfernt.

Falls diese Organisationseinheiten einem Objekt zugewiesen waren, wurden sie entweder durch identische Organisationseinheiten getauscht, händisch einer passenden Organisationseinheit zugewiesen oder haben jetzt keine Organisationseinheit mehr. Im letzten Fall sehen Sie eine Warnung im SSP, bitte kontaktieren Sie in diesem Fall den Service Desk und teilen Sie uns eine passende Organisationseinheit mit.

Datenbanksynchronisation

Unsere komplette Datenbank wurde frisch mit dem Ist-Zustand von den jeweiligen Backend-Systemen synchronisiert. Sie sehen nun korrekte Daten im SSP. Das kann z. B. die Größe Ihrer Gruppenlaufwerke oder den Status von Backup-Knoten betreffen.

Gelöschte Backups oder Gruppenlaufwerke werden nicht mehr im SSP angezeigt. Mit dem vorherigen Schritt der Datenbanksynchronisation können auch nicht-existente Einträge als gelöscht markiert sein. Somit sehen Sie diese Einträge nicht mehr.

Generische Änderungen Problembehebungen

Es wurde praktisch alles neu gemacht. Die Funktionalitäten im SSP sollten nun robuster und schneller sein als vorher. Wir können nun Probleme deutlich besser verfolgen und diese schneller beheben. Da wir während der Entwicklung nicht jeden Fall abdecken können, kann es anfangs auch neue Probleme geben. Bitte teilen Sie uns diese gerne mit.

Benachrichtigungen und Centreon-Checks

Die Centreon-Checks für die Gruppenlaufwerks-Auslastung wurden deaktiviert. Die Auslastung Ihrer Gruppenlaufwerke können Sie nun im SSP abfragen. Sie erhalten keine E-Mail-Benachrichtigungen mehr bezüglich der Auslastung der Gruppenlaufwerke. In ferner Zukunft soll eine Benachrichtigung über CheckMK eingeführt werden. Sollte die Nachfrage nach solchen Benachrichtigungen jetzt schon groß sein, werden wir uns eine Übergangslösung ausdenken.

Falls Sie eine VM in der Enterprise-Cloud besitzen, kann die Auslastung der Gruppenlaufwerke auch über die standardmäßig hinterlegten Checks überprüft werden.

Gruppenlaufwerk-Backups

Alle Gruppenlaufwerke der Nutzungskategorie "Instituts-, Projekt- und Publikationsdaten" erhalten nun automatisch [3]Backups (alle zwei Wochen). Dieses Backup ist nur im Notfall für die ZIH-Administratoren bestimmt. Für Nutzer gibt es [4]Snapshots.

Gruppenlaufwerk-Quotas

Die Quota (maximale Größe) für CephNFS-Gruppenlaufwerke wird nun durchgesetzt (vorher konnte die maximale Größe beliebig überschritten werden). In wenigen Fällen wurde es minimal überschritten. Dabei wurde das Gruppenlaufwerk vergrößert um in die Quota zu passen.

Ceph-Gruppenlaufwerke verwenden auch Quotas, welche die maximale Anzahl der möglichen Dateien auf dem Laufwerk einschränkt. Diese Auslastung können Sie nun auch im SSP tracken.

Neuerungen Neue Antragsformulare und Antragsprozess

Die Antragsformulare für Gruppenlaufwerke und Backups wurden komplett überarbeitet. Sie sollten nun deutlich einfacher und verständlicher sein.

Der gesamte Antragsprozess findet nun innerhalb des Self-Service-Portals statt.

Neue FAQ-Artikel für Gruppenlaufwerke und Backup

Beinahe alle FAQ-Artikel wurden überarbeitet. Die FAQ-Artikel stehen wie gewohnt im OTRS-FAQ-Portal zur Verfügung.

Alternativ bieten wir die Artikel auch in unserer Benutzerdokumentation an. Der Inhalt ist identisch, aber die Formatierung ist dort oft besser als im OTRS-FAQ-Portal (besonders für Kommandos und Arbeitsschritte):

[5] spor2.zih.tu-dresden.de/docs/user/

Neue Berechtigungen für Gruppenlaufwerke

Die Standardberechtigungen für Gruppenlaufwerke wurden überarbeitet, siehe auch: [6]Berechtigungsverwaltung. Diese Änderung gilt für neu erstellte Gruppenlaufwerke.

[1] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=1496;>

[2] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=1497;>

[3] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=1502;>

[4] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=1503;>

[5] <https://spor2.zih.tu-dresden.de/docs/user/>

[6] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=1595;>